

Landesinstitut für Schule; Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Nachrichtlich
LIS-Verteiler

Auskunft erteilt
Herr Dr. Ludwig

Raum 5.13

T 04 21 361-10817

F 04 21 496-10817

E-Mail

dludwig@lis.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Mein Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

LIS 12

Bremen, 13. August 2019

Das Landesinstitut für Schule (LIS) sucht für die Leitung der Qualifizierungsmaßnahme „Darstellendes Spiel in der gymnasialen Oberstufe“ in der Abteilung „Schulentwicklung - Fortbildung“ zum 01.08.2021 für zwei Jahre (mit der Option auf Verlängerung):

eine Lehrerin / einen Lehrer

für die

Qualifizierung Darstellendes Spiel in der Gymnasialen Oberstufe

mit einer Anrechnung von 6 Lehrerwochenstunden

Der Aufgabenschwerpunkt

Sie qualifizieren Lehrerinnen und Lehrer sowie Referendarinnen und Referendare für den fachfremden Unterricht von Darstellendem Spiel in der gymnasialen Oberstufe. Sie kooperieren hierfür sowohl mit dem Zentrum Performance Studies der Universität Bremen als auch mit der Ausbildungsabteilung des LIS. Die Qualifizierung umfasst insgesamt 360 Fortbildungsstunden verteilt über zwei Schuljahre, wobei eine universitäre Ausbildung am Zentrum Performance Studies vorausgesetzt wird.

Im Einzelnen bedeutet dies:

- Sie schreiben die Qualifizierungsmaßnahme mit aus und bewerben diese.



nach
telefonischer
Absprache

Dienstgebäude:
Am Weidedamm 20
28215 Bremen

Bus:
Haltestellen Findorffallee,
Torhafen, Linie 26/27

Sprechzeiten:
Montags - Donnerstags
von 10 – 14 Uhr
Freitags
von 10 – 13.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift:
Am Weidedamm 20
28215 Bremen

www.lis.bremen.de

- Sie wählen die teilnehmenden Lehrpersonen sowie Referendarinnen und Referendare mit aus und kooperieren hierfür mit der Ausbildungsabteilung des LIS.
- Sie organisieren und begleiten ganztägige Wochenendseminare mit externen Referentinnen und Referenten für die Qualifizierungsmaßnahme und führen regelmäßige Nachmittagsveranstaltungen eigenständig durch.
- Sie bewerten und reflektieren die Nachweise der Teilnehmenden zu deren Befähigung, Darstellendes Spiel in der gymnasialen Oberstufe unterrichten zu können. Dies beinhaltet neben Unterrichtsentwürfen auch abschließende Inszenierungen mit von Ihnen ausgewählten Aufgabenstellungen.
- Sie evaluieren die Qualifizierungsmaßnahme und entwickeln diese weiter.

Ihre persönlichen Voraussetzungen

- Sie haben die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen oder ein vergleichbares Lehramt an öffentlichen Schulen abgelegt.
- Sie können eine Fakultas für das Fach Darstellendes Spiel nachweisen.
- Sie sind unbefristet im stadtbremischen Schuldienst beschäftigt.
- Sie verfügen nach Ihrem Zweiten Staatsexamen über mindestens dreijährige aktuelle Unterrichtserfahrungen im Fach Darstellendes Spiel in der gymnasialen Oberstufe.

Gewünschte Fähigkeiten und Einstellungen

- Sie bringen die Bereitschaft zur Hospitation in der aktuellen Qualifizierungsmaßnahme Darstellendes Spiel in der gymnasialen Oberstufe ab November 2019 mit.
- Sie haben Vorerfahrungen in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen.
- Sie sind eine engagierte Persönlichkeit, die über ein ausgeprägtes Organisationstalent sowie eine hohe Problemlösekompetenz verfügt.
- Sie können eigene theatrale Inszenierungen mit Schülerinnen und Schülern in unterschiedlichen Kontexten vorweisen.
- Ihr Verständnis von Theaterarbeit in der Schule ist postdramatisch und performativ ausgerichtet.

Wir bieten Ihnen

- ein fachlich engagiertes, sehr kreatives und kooperatives Team,
- eine individualisierte Einarbeitung in den Tätigkeitsbereich sowie

- etablierte Kooperationsstrukturen zur Zusammenarbeit mit den Bremer Schulen, außerschulischen Partnern sowie innerhalb des LIS.

Die Aufgabe ist zunächst für zwei Schuljahre ausgeschrieben mit der Option der Verlängerung. Für die Gewährung der Anrechnungsstunden gilt der grundsätzliche Haushaltsvorbehalt sowie eine ausreichende Teilnehmerzahl für die durchzuführende Qualifizierung.

Sie sind interessiert?

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. E-Mailadresse)

bis zum 5. September 2019

an das Landesinstitut für Schule (LIS), Orga.z.01-10, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per Email an: claudia.andresen@lis.bremen.de.

Bitte reichen Sie aussagekräftige Bewerbungsunterlagen ein, u.a. einen kurzen Tätigkeitsbericht, Qualifikationsnachweise wie z.B. die Zeugniskopie Zweites Staatsexamen und ggf. sonstige für die ausgeschriebene Funktion relevante Unterlagen.

Fügen Sie Ihrer Bewerbung außerdem in jedem Fall eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) bei.

Allgemeine Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation den Vorrang.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Ludwig (Tel. 361-10817).

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.